ZÜRICH, SCHWEIZ, 23. NOVEMBER 2026

ABB plant Übernahme von Ziehl-Abegg und erweitert Angebot für HLK-Anwendungen und industrielle Kühlung

- Übernahme ergänzt Motoren- und Antriebsportfolio des ABB-Geschäftsbereichs Antriebstechnik um EC-Ventilatoren als betriebskritische Komponenten von Kühl- und Lüftungssystemen
- Erweitert Angebot von ABB für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK), industrielle Kühlung und Wärmemanagement
- Unterstützt Gerätehersteller, Systemleistung und Energieeffizienz zu steigern, die Integration zu vereinfachen, Entwicklungskosten zu senken und die Markteinführungszeit zu verkürzen

ABB hat eine Vereinbarung zur Übernahme von Ziehl-Abegg unterzeichnet, einem führenden Hersteller von hocheffizienten elektronisch kommutierten (EC-)Ventilatoren, integrierten Elektromotoren sowie Luft- und Regeltechnik. Die Transaktion entspricht einem Unternehmenswert von 2,65 Milliarden US-Dollar und einem Eigenkapitalwert von 2,22 Milliarden US-Dollar. Die Übernahme ergänzt das bestehende Motoren- und Antriebsportfolio von ABB um Ventilatoren und integrierte Motoren. Damit erweitert das Unternehmen sein Angebot für betriebskritische Kühlsysteme seiner Kunden in den wachsenden Märkten für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK), industrielle Kühlung und Wärmemanagement.

Ziehl-Abegg wird 2026 voraussichtlich einen Umsatz von rund 1,4 Milliarden US-Dollar mit einer operativen EBITA-Marge im mittleren einstelligen Prozentbereich erzielen. ABB erwartet, dass Ziehl-Abegg innerhalb von drei Jahren nach Abschluss der Transaktion eine operative EBITA-Marge erreicht, die weitgehend dem Durchschnitt des Geschäftsbereichs Antriebstechnik entspricht. Die Transaktion impliziert auf Basis der Geschäftszahlen für das Gesamtjahr 2026 ein Verhältnis von Unternehmenswert zu Umsatz von 1,9x sowie von Unternehmenswert zu EBITDA von 18,6x. Letzteres dürfte sich unter Berücksichtigung der geschätzten erheblichen mittelfristigen Synergien deutlich auf einen Wert im niedrigen zweistelligen Bereich reduzieren, unterstützt durch eine verbesserte operative Performance auf Basis der sich ergänzenden Stärken von ABB und Ziehl-Abegg. ABB erwartet, dass die Transaktion

eine Rendite auf das investierte Kapital deutlich oberhalb der gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten des Unternehmens erwirtschaften wird. Der Abschluss der Transaktion wird für die zweite Jahreshälfte 2027 erwartet, vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen und anderer üblicher Vollzugsbedingungen.

«Wir haben Ziehl-Abegg schon immer für seine technische Exzellenz und Entwicklungskompetenz, seine starke Kundenorientierung sowie seinen Unternehmergeist und seine Innovationskraft bewundert», sagte Brandon Spencer, Leiter des Geschäftsbereichs Antriebstechnik von ABB. «ABB und Ziehl-Abegg haben starke europäische Wurzeln und blicken auf eine mehr als 100-jährige Technologietradition zurück. Ziehl-Abegg ergänzt unser bestehendes Motoren- und Antriebsportfolio hervorragend. Gemeinsam können wir unseren Kunden im Bereich Kühl- und Lüftungssysteme ein umfassenderes Komponentenangebot bieten. So können wir noch besser auf ihre Bedürfnisse eingehen, unsere Position in attraktiven Märkten stärken und profitables Wachstum fördern.»

«Ziehl-Abegg ist ein wachsendes, technologisch führendes Unternehmen mit einer starken Position in zentralen Zukunftsmärkten. Wir sind heute so gut aufgestellt, weil unsere Mitarbeitenden Tag für Tag Aussergewöhnliches leisten. Mit ihrem Einsatz, ihrer Erfahrung und ihrer Innovationskraft haben sie Ziehl-Abegg zu dem Unternehmen gemacht, das es heute ist», sagte Joachim Ley, CEO von Ziehl-Abegg. «Wir haben an unseren Standorten weltweit in erheblichem Umfang investiert, um die stark steigende Kundennachfrage zu bedienen. Dieser Schritt ist die natürliche Fortsetzung unseres Wachstumskurses. ABB passt hervorragend zu unserer unternehmerischen Kultur, unserem Engagement für Forschung und Entwicklung und unserer tiefen Wertschätzung für die Menschen hinter unserem Erfolg. Gemeinsam werden wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden durch kontinuierliche Innovation und energieeffiziente Technologie weiter stärken.»

Ausbau der Kompetenzen in der energieeffizienten Luftzirkulation
Mit Hauptsitz in Künzelsau, Deutschland, hat sich Ziehl-Abegg als erstklassige Marke mit einer langjährigen Erfolgsbilanz bei Innovationen etabliert. Das umfassende Portfolio beinhaltet Axial-, Radial- und Prozessventilatoren, Innen- und Aussenläufermotoren, Lüftungssysteme sowie integrierte Regelsysteme. Die Produkte kommen in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, in Rechenzentren, Reinräumen, der Medizintechnik, industriellen Prozessen und der Landwirtschaft sowie bei Aufzugsantrieben zum Einsatz.

Das Unternehmen beschäftigt rund 6 300 Mitarbeitende* in Europa, auf dem amerikanischen Kontinent und in Asien. Ziehl-Abegg baute seine Präsenz in den USA 2024 im Rahmen einer Investition über 100 Millionen Euro mit der Eröffnung eines Zentrums für Fertigung, Logistik sowie Forschung und Entwicklung aus. Im Jahr 2026 startete das Unternehmen ein zusätzliches globales Investitionsprogramm im Umfang von 90 Millionen Euro, um die Kapazitäten in Europa, Nordamerika und Asien zu erweitern und vom anhaltenden Wachstum in seinen wichtigsten geografischen Märkten zu profitieren.

Ziehl-Abegg bringt mehr als 100 Jahre Ingenieurserfahrung mit Aussenläufermotoren, starke Forschungs- und Entwicklungskapazitäten sowie eine eigene Ferritmagnet-Technologie ein, die die Abhängigkeit von Seltenen Erden verringert. Im Gegenzug profitiert Ziehl-Abegg von ABBs globaler Grösse, Vertriebsreichweite, Servicepräsenz und Kundenbeziehungen. Dies unterstützt den Ausbau des Angebots in Europa, Nord- und Südamerika, in Asien sowie in weiteren Wachstumsmärkten.

Die Nachfrage nach Lösungen für die Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik sowie die industrielle Kühlung wird von mehreren langfristigen Wachstumstreibern gestützt. Dazu zählen ein steigender Kühlbedarf in der Fertigungs- und Prozessindustrie, der Ausbau gewerblicher HLK-Anwendungen, zunehmende Investitionen in Rechenzentren und eine wachsende Nachfrage nach Energieeffizienz.

Ein Ventilator macht in der Regel rund 5 Prozent der Investitionskosten eines Kühlsystems aus, ist jedoch für etwa 80 Prozent seines Energieverbrauchs über die gesamte Lebensdauer verantwortlich. Der Wirkungsgrad von Ventilatoren ist daher ein wichtiger Hebel für Kunden, um dem steigenden Strombedarf zu begegnen. Die EC-Technologie spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung dieser Effizienzsteigerungen.

Bekenntnis zum Standort Deutschland
Deutschland ist gemessen am Umsatz der drittgrösste Markt von ABB. Das Unternehmen beschäftigt hier rund 8 300 Mitarbeitende an 35 Standorten. ABB ist sich der starken Verwurzelung von Ziehl-Abegg in Deutschland bewusst, einschliesslich der lokalen Fertigungs- sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Nach Abschluss der Transaktion beabsichtigt ABB, eng mit dem Managementteam von Ziehl-Abegg zusammenzuarbeiten und für Kontinuität in der Unternehmensführung zu sorgen. ABB beabsichtigt, den Hauptsitz von Ziehl-Abegg in Künzelsau beizubehalten und Deutschland wird auch zukünftig ein wichtiger Standort für das Geschäft sein.

*per September 2026

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung von ABB vom 23. November 2026, die Sie unter www.ABB.com abrufen können. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt die englische Originalversion.

ABB ist ein führendes globales Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierung und Automation, das eine nachhaltigere und ressourceneffizientere Zukunft ermöglicht. Durch die Verbindung von technischer Expertise und Digitalisierung sorgt ABB dafür, dass Industrien hohe Leistungen erbringen und gleichzeitig effizienter, produktiver und nachhaltiger werden, um ihre Ziele zu übertreffen. Bei ABB nennen wir das «Engineered to Outrun». Das Unternehmen blickt auf eine über 140-jährige Geschichte zurück und beschäftigt rund 110 000 Mitarbeitende weltweit. Die Aktien von ABB sind an der SIX Swiss Exchange (ABBN) und an der Nasdaq Stockholm (ABB) kotiert. www.abb.com

ABB Antriebstechnik, ein weltweit führender Anbieter von Motoren und Frequenzumrichtern, steht im Zentrum der Entwicklung hin zu einer produktiveren und nachhaltigeren Zukunft. Wir treiben Innovationen voran und verschieben die Grenzen des technisch Machbaren, um energieeffiziente, dekarbonisierende und zirkuläre Lösungen für Kunden, Industrien und die Gesellschaft bereitzustellen. Mit unseren digitalisierten Steuerungen, Frequenzumrichtern, Motoren und Services unterstützen wir unsere Kunden und Partner, um eine bessere Performance, Sicherheit und Zuverlässigkeit zu erreichen. Mit dem Claim „We help industries outrun – leaner and cleaner", liefern wir elektrische Antriebslösungen für eine breite Palette von Anwendungen in allen Industriesegmenten. Unsere mehr als 23.000 Mitarbeitenden in rund 100 Ländern können auf mehr als 140 Jahre Erfahrung im Bereich elektrischer Antriebe zurückgreifen und lernen täglich dazu. go.abb/motion

Ziehl-Abegg (Künzelsau, Baden-Württemberg, Deutschland) gehört zu den international führenden Unternehmen im Bereich der Luft-, Regel- und Antriebstechnik. Beispiele für Einsatzgebiete der Produkte sind Wärme- und Kälteanlagen oder Reinraum- und Agraranlagen. Ein weiterer Bereich sind elektrische Motoren, die beispielsweise in Aufzügen oder medizinischen Anwendungen (Computertomographen) für Antrieb sorgen.
Das High-Tech-Unternehmen besticht durch eine hohe Innovationskraft. Ziehl-Abegg (alle Angaben sind bezogen auf das Jahr 2025) beschäftigt 3.000 Mitarbeiter in süddeutschen Produktionswerken. Weltweit arbeiten für das Unternehmen 6.300 Mitarbeiter. Diese verteilen sich global auf 18 Produktionswerke, 30 Gesellschaften und 114 Vertriebsstandorte. Die rund 30.000 Artikel werden in mehr als 100 Ländern verkauft. Der Umsatz liegt bei gut 1 Milliarde Euro.
Emil Ziehl hat die Firma 1910 in Berlin als Hersteller von Elektromotoren gegründet. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Firmensitz nach Süddeutschland verlegt. Die Ziehl-Abegg SE ist nicht börsennotiert und befindet sich in Familienbesitz.

—

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations
Telefon: +41 43 317 71 11
E-Mail: media.relations@ch.abb.com

Investor Relations
Telefon: +41 43 317 71 11
E-Mail: investor.relations@ch.abb.com

ABB Ltd
Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz